

Feierliche Zeugnisübergabe bei Marquardt – Teilnehmerinnen erreichen
Durchschnittsnote von 1,9

In zwölf Monaten zur Maschinen- und Anlagenführerin

Rietheim-Weilheim, den 14. März 2018 – Sich den Jobanforderungen der Zukunft stellen: Dies haben sich zwölf Marquardt Mitarbeiterinnen zum Ziel gesetzt und in nur einem Jahr eine Weiterbildung zur Maschinen- und Anlagenführerin absolviert. Nach ihrem Abschluss mit einer vorbildlichen Durchschnittsnote von 1,9 erwartet sie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in ihrer neuen Tätigkeit beim Mechatronik-Spezialisten. Zuvor arbeiteten die meisten von ihnen als Montagekräfte.

„Als Partner führender Marken gestaltet Marquardt Entwicklungen wie die Digitalisierung und Industrie 4.0 selbst aktiv mit. Weil damit auch die Anforderungen an unsere Arbeitsplätze steigen, werden gut ausgebildete Fachkräfte immer wichtiger“, sagt Marquardt Geschäftsführer Jochen Becker. „Das Weiterbildungsangebot zeigt, wie wir unsere Mitarbeiter schon heute fit für die Zukunft machen. Gleichzeitig erschließen sie sich neue berufliche Perspektiven und haben die Möglichkeit, fachlich und persönlich an ihren Aufgaben zu wachsen.“

Sehr gute und gute Noten in der Abschlussprüfung

In einer Feierstunde mit der Geschäftsführung, Personalverantwortlichen, Ausbildern und dem Betriebsrat erhielten die erfolgreichen Absolventinnen ihre Zeugnisse. Besonders erfreulich: Alle Teilnehmerinnen erzielten die Note „sehr gut“ oder „gut“. Zur Überreichung kamen Projektpartner, Vertreter der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, der IG Metall und des Arbeitgeberverbands Südwestmetall am Marquardt Stammsitz in Rietheim-Weilheim zusammen.

Ipek Toth ist eine der Absolventinnen. Sie fing 2005 bei Marquardt an und war bislang an verschiedenen Montagearbeitsplätzen tätig. Nach erfolgreicher Weiterbildung ist sie jetzt Anlagenführerin an einer Daimler-

Presseinformation

Schlüssellinie. „Für mich war die Qualifizierungsmaßnahme eine große Chance, um mich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln. Zugegeben, die Theorieprüfung war meine größte Herausforderung. Ich musste mich erst daran gewöhnen, wieder die Schulbank zu drücken. Aber das war es wert: Heute ist meine Arbeit vielfältiger und verantwortungsvoller als davor. Ich habe die gesamte Linie im Blick und Sorge dafür, dass sie ohne Unterbrechungen läuft“, sagt sie.

Konzernbetriebsratsvorsitzender Antonio Piovano zeigte sich beeindruckt von der Leistung der Maschinen- und Anlagenführerinnen: „Es braucht Mut und Disziplin, um sich nach Jahren im Berufsleben noch einmal solch einer Herausforderung zu stellen. Beides haben Sie während des letzten Jahres immer wieder bewiesen. Sie können sehr stolz auf sich sein.“

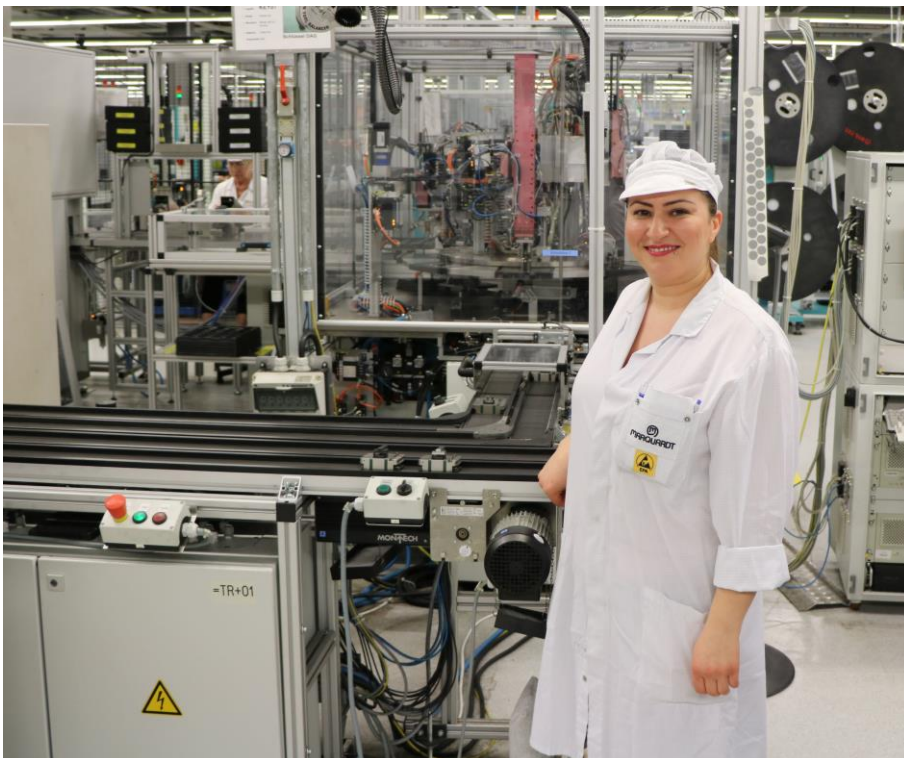
Ihre Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen haben: Jelena Bohnert, Anna Heinrichs, Tetyana Helmelt, Sandra Hempel, Aljona Ivanova, Haline König, Roxann Mielke, Maria Özbag, Tanja Sartisohn, Lilia Schneider, Ipek Toth und Anna Zabaznov.

Marquardt realisierte das Projekt zusammen mit dem gemeinnützigen Bildungsträger BBQ Berufliche Bildung gGmbH und der Agentur für Arbeit. In einem Jahr absolvierten die Teilnehmerinnen ihre Lerneinheiten direkt im Betrieb. Die BBQ vermittelte die theoretischen Grundlagen, praktische Inhalte lernten die Mitarbeiterinnen in der Marquardt Ausbildungswerkstatt und in den Fachabteilungen. Dazu gehören beispielsweise Fertigungs- und Kunststofftechniken sowie Automatisierung.

Pressebilder:



Marquardt_Press_Abschluss_Weiterbildung_1.jpg: Herzlichen Glückwunsch: Zwölf Marquardt Mitarbeiterinnen schlossen ihre Weiterbildung mit einer Durchschnittsnote von 1,9 ab.



Marquardt_Press_Abschluss_Weiterbildung_2.jpg: Ipek Toth betreut seit ihrer Weiterbildung eine Schlüssellinie als Maschinen- und Anlagenführerin bei Marquardt.

Über Marquardt

Das 1925 gegründete Familienunternehmen Marquardt mit Stammsitz in Rietheim-Weilheim gehört zu den weltweit führenden Herstellern von elektromechanischen und elektronischen Schaltern und Schaltsystemen. Die Produkte des Mechatronik-Spezialisten – darunter Bedienkomponenten, Fahrzeugzutritts- und Fahrberechtigungs- und Batteriemanagementsysteme – kommen bei vielen namhaften Kunden der Automobilindustrie zum Einsatz. Ebenso sind Systeme von Marquardt in Hausgeräten, industriellen Anwendungen, Elektrowerkzeugen und in E-Bikes zu finden. Das Unternehmen zählt weltweit über 10.000 Mitarbeiter an 19 Standorten auf vier Kontinenten. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2017 bei über 1,2 Milliarden Euro. Jährlich investiert Marquardt rund zehn Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

Pressekontakt:

Valeska Mayer
Internationale Unternehmenskommunikation
07424 / 99-1804
valeska.mayer@marquardt.com

Marquardt Service GmbH
Schloss-Str. 16
78604 Rietheim-Weilheim

Weitere Informationen über Marquardt finden Sie unter:

www.marquardt.com.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter

www.facebook.com/Marquardt.Career.